

## Hinweis: Praktika im Rahmen des 2-Fächer-Bachelor-Studiengangs mit Hauptfach Germanistik

Die Fachrichtung Germanistik empfiehlt ihren Hauptfach-Studierenden im Rahmen des 2-Fächer-Bachelor-Studiengangs mit Optionalbereich (im Ergänzungsfach) **sehr nachdrücklich**, sich bereits während des Studiums beruflich zu orientieren. Eine der besten Möglichkeiten dazu bieten Praktika, insbesondere in folgenden Berufsfeldern bzw. Institutionen:

- Verlagswesen und Buchhandel
- Bibliotheken, (Literatur-)Archive, Dokumentationsstellen
- öffentliche und private Einrichtungen der Kulturpolitik, Kulturverwaltung und Kulturvermittlung
- Medienbereich: Printmedien, Rundfunk, Fernsehen, Neue Medien
- Werbebranche, Marketing, PR-Abteilungen
- Öffentlichkeitsarbeit in Parteien, Verbänden, Unternehmen
- Institutionen der Erwachsenenbildung und Einrichtungen zur betrieblichen Weiterbildung
- Einrichtungen des internationalen Kultur- und Bildungsaustausches.

In der Studienordnung des Optionalbereichs von 2010 kann ein Praktikum im Teilbereich Berufsfeldorientierung mit 6 CP angerechnet werden, wenn ein entsprechend einschlägiges Praktikum durch eine unbenotete Bescheinigung der Praktikumsstelle nachgewiesen und der Nachweis durch einen Praktikumsbericht des Studierenden ergänzt wird. In der Studienordnung des Optionalbereichs von 2013 muss zusätzlich eine Vor- und Nachbereitungsveranstaltung besucht werden. Der Praktikumsbericht wird hier benotet.

Erste Informationen finden Sie unter:

<http://www.uni-saarland.de/einrichtung/optionalbereich.html>

**Ansprechpartner** für alle Praktikumsfragen ist der Koordinator des Optionalbereichs der Philosophischen Fakultäten: Jörn Wüstenberg

Kontakt: [joern.wuestenberg@uni-saarland.de](mailto:joern.wuestenberg@uni-saarland.de)